



# Logistikpaket, das ankommt

**Spezialchemie in Einzelwagen zu Industrieunternehmen in ganz Europa zu bringen – das ist die Aufgabe, die DB Cargo BTT für Evonik löst. Mit einem neuen Transportkonzept für Strecken in die Schweiz, nach Österreich und Italien konnte das Team von DB Cargo nicht nur die bestehenden Verkehre halten, sondern die Umlaufzeiten verbessern und damit neue Transporte gewinnen.**

**E**vonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Seinen Hauptsitz hat es in Essen, der größte Produktionsstandort befindet sich im Chemiapark Marl. Dort und an anderen Evonik-Standorten werden täglich Tausende Tonnen chemische Rohstoffe vor allem zu Spezialchemikalien verarbeitet. Sie kommen in zahlreichen Produkten zum Einsatz, die wir täglich nutzen: Autoreifen, Tiernahrung, Tabletten,

Zahnpasta oder Dämmmaterialien. Oft nur in kleinen Mengen, aber unerlässlich unter anderem für Konsistenz, Haltbarkeit, Materialbeschaffenheit oder Wirksamkeit vieler Endprodukte. Das bedeutet im Umkehrschluss: Zahlreiche Industrien sind von einer kontinuierlichen Belieferung mit den Spezialchemikalien abhängig.

Chemikalien – zumal flüssige – werden zum großen Teil auf der Schiene transportiert. Die Unfallgefahr ist deutlich verringert – ein Plus gerade für

## KONZEPT

- ✓ Direktverbindungen
- ✓ Hohe Transportfrequenz
- ✓ Kurze Umlaufzeiten
- ✓ Zusatzleistungen wie Sendungsnachverfolgung, Verzollung, operatives und technisches Flottenmanagement



**1** — *Ideale Voraussetzungen: Im Chemiepark Marl sind rund 100 Kilometer Gleise verlegt.*

**2** — *Der Hauptsitz der Evonik Industries AG am Campus Essen.*

Gefahrgüter. Evonik transportiert, wie auch seine Vorgängergesellschaften, aus denen der Konzern 2007 entstand, zahlreiche Güter mit DB Cargo. Kesselwagen voller Ausgangsprodukte werden geliefert, Kesselwagen voller Spezialchemie verlassen die Standorte und werden in zahlreichen Einzelwagen oder kleineren Wagengruppen zu den weitverzweigten Industrien nach ganz Europa gefahren.

### Neues Transportkonzept

Gerade weil die Einsatzgebiete so vielfältig sind, ist die Belieferung mit Spezialchemikalien eine logistische Herausforderung, denn die Wagen müssen an unterschiedlichste Standorte. Mit einem neuen Transportkonzept können die Einzelwagen von Evonik jetzt schneller ihr Ziel erreichen. „Wir haben uns seit Beginn des Jahres intensiv mit der Korridorentwicklung für die Branche Chemie auf den Korridoren Schweiz/Italien und Österreich auseinandergesetzt“, erklärt Claudia Werk, die das Sales & Operations Center Chemicals I von DB Cargo BTT leitet. „Dabei haben wir umfangreiche Analysen bezüglich der Mengenpotenziale und Kundenbedingungen durchgeführt und haben so eine Grundlage für die Optimierung



**„Wir haben umfangreiche Analysen durchgeführt und so eine Grundlage für die Optimierung geschaffen.“**

**CLAUDIA WERK**  
Leiterin Sales & Operations Center  
Chemicals, DB Cargo BTT

geschaffen.“ Das bewährt sich: Die wöchentliche Transportfrequenz konnte erhöht werden und die Umlaufzeiten zum Beispiel nach Italien wurden um ein bis zwei Tage verringert. „Dies erreichen wir insbesondere durch Anpassungen der Produktionsabläufe im Versandbereich, durch Direktverbindungen und damit einhergehend eine Verringerung der Umlaufzeiten“, erklärt Account Manager Silvio Morelli von DB Cargo BTT. Neben den reinen Transportleistungen können dabei Zusatzleistungen in Anspruch genommen werden, wie zum Beispiel die Sendungsnachverfolgung, Verzollungen oder aber auch das operative und technische Flottenmanagement. Damit ist eine branchenspezifische Logistiklösung maßgeschneidert, die auch für weitere Chemieunternehmen Potenziale für eine optimierte Logistik birgt. ●



Claudia Werk, Leiterin Sales & Operations Center Chemicals, DB Cargo BTT  
[claudia.werk@deutschebahn.com](mailto:claudia.werk@deutschebahn.com)

Silvio Morelli,  
Account Manager, DB Cargo BTT  
[silvio.morelli@deutschebahn.com](mailto:silvio.morelli@deutschebahn.com)

**3** — *Mehr als vier Millionen Tonnen Basis-, Fein- und Spezialchemikalien werden im Chemiepark Marl jährlich hergestellt.*

